

Christof Stock / Vera Goetzkes

# Leistungen nach SGB II und XII

## **Gegenstand dieser Lerneinheit in Stichworten**

1. Wiederholung: 3 Säulen System
2. Das Netz mit doppeltem Boden: SGB-II bzw. XII-Leistungen als subsidiäres System der Existenzsicherung
3. Erwerbsfähigkeit als Unterscheidungskriterium

## Fall 3: Zur Wiederholung

**Anfang März 2005 kommt Frau Turan mit ihrem 9-jährigen Sohn Ali in die Beratungsstelle. Sie gibt an, ganz schnell finanzielle Hilfe zu benötigen. Sie ist offensichtlich frustriert und schildert Ihnen, dass sie bis Ende 2004 für Ali „Sozialhilfe“ erhalten habe. Jetzt habe sie schon mehrfach beim Sozialamt vorgesprochen. Manchmal müsse sie lange warten. Die Sachbearbeiterin, Frau Maier, sei auch wirklich nett, sie würden manchmal denselben Bus benutzen. Aber Frau Maier habe jetzt endgültig die „Sozialhilfe“ abgelehnt, obwohl doch der leibliche Vater von Ali keinerlei Unterhalt zahle. Er sei vor zwei Jahren mit einer "Neuen" durchgebrannt. Jetzt beginnt Frau Turan, die inzwischen selbst einen neuen Lebensgefährten hat, Ihnen gegenüber die Schwierigkeiten mit ihrem Exmann auszubreiten. Sie lassen sie eine Weile reden, erinnern sie aber dann daran, dass sie doch eigentlich eine Beratung über finanzielle Hilfen in Anspruch nehmen wollte. Deshalb hätten Sie selbst jetzt ein paar Fragen. ....**

**Welche Fragen stellt eine Sozialarbeiterin im Hinblick auf eine mögliche finanzielle Unterstützung?**

## Das Netz mit doppeltem Boden

Private Sicherung	Staatliche Leistungen	Leistungen der Sozialversicherungen
Eigene Sicherung • Einkommen • Vermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergeld</li> <li>• Elterngeld</li> <li>• Wohngeld</li> <li>• BAFÖG</li> <li>• Unterhaltsvorschuss</li> <li>• Pflegegeld</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Krankenversicherung</li> <li>2. Pflegeversicherung</li> <li>3. Arbeitslosenversicherung</li> <li>4. Rentenversicherung</li> <li>5. Unfallversicherung</li> </ol>
Unterhaltspflichtige		

**Um Frau Turan die richtigen Fragen zu stellen, hilft das 3-Säulen-Modell. Auf diese Weise kann man schnell die existenzielle Situation einer Klientin klären.**

## Das Netz mit doppeltem Boden

Private Sicherung	Staatliche Leistungen	Leistungen der Sozialversicherungen
Eigene Sicherung • Einkommen • Vermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergeld</li> <li>• Elterngeld</li> <li>• Wohngeld</li> <li>• BAFÖG</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Krankenversicherung</li> <li>2. Pflegeversicherung</li> <li>3. Arbeitslosenversicherung</li> <li>4. Rentenversicherung</li> <li>5. Unfallversicherung</li> </ol>
Unterhaltspflichtige   <div style="text-align: center;">↓</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltsvorschuss</li> <li>• Pflegegeld</li> </ul> <div style="text-align: center;">↓</div>	<div style="text-align: center;">↓</div>
<p><b>Man könnte das 3-Säulen-Modell auch als soziales Netz auffassen, das uns auffängt, wenn wir in eine finanziellen Krise geraten. Der rote Strich markiert den Netzboden.</b></p>		

## Das Netz mit doppeltem Boden

Private Sicherung	Staatliche Leistungen	Leistungen der Sozialversicherungen
Eigene Sicherung • Einkommen • Vermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergeld</li> <li>• Elterngeld</li> <li>• Wohngeld</li> <li>• BAFÖG</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Krankenversicherung</li> <li>2. Pflegeversicherung</li> <li>3. Arbeitslosenversicherung</li> <li>4. Rentenversicherung</li> <li>5. Unfallversicherung</li> </ol>
Unterhaltspflichtige    <div style="text-align: center;">↓</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltsvorschuss</li> <li>• Pflegegeld</li> </ul> <div style="text-align: center;">↓</div>	<div style="text-align: center;">↓</div>
<p><b>Es gibt jedoch Situationen, bei denen die Sicherungen dieses Netzes nicht ausreichen.</b></p> <p>Siehe den Fall von Frau Turan, aber auch den der Familien Mai und Kraft ( 1. + 2. Einheit).</p>		

# Das Netz mit doppeltem Boden

Private Sicherung	Staatliche Leistungen	Leistungen der Sozialversicherungen
Eigene Sicherung • Einkommen • Vermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergeld</li> <li>• Elterngeld</li> <li>• Wohngeld</li> <li>• BAFÖG</li> <li>• Unterhaltsvorschuss</li> <li>• Pflegegeld</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Krankenversicherung</li> <li>2. Pflegeversicherung</li> <li>3. Arbeitslosenversicherung</li> <li>4. Rentenversicherung</li> <li>5. Unfallversicherung</li> </ol>
Unterhaltspflichtige <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">↓</div>	<div style="text-align: center; margin-top: 10px;">↓</div>	<div style="text-align: center; margin-top: 10px;">↓</div>
<h2 style="margin: 0;">SGB II und XII</h2> <p style="margin: 0;">Die beiden Gesetze bilden den „zweiten Netzboden“ der Existenzsicherung. Das bedeutet: Erst wenn die o.a. Sicherungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, kommen die Hilfen dieser Gesetz in Frage.</p> <p style="margin: 0; color: red; font-weight: bold;">→ SGB II und XII leisten subsidiäre Existenzsicherung. ←</p>		

## Das Netz mit doppeltem Boden

Private Sicherung	Staatliche Leistungen	Leistungen der Sozialversicherungen
Eigene Sicherung • Einkommen • Vermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergeld</li> <li>• Elterngeld</li> <li>• Wohngeld</li> <li>• BAFÖG</li> <li>• Unterhaltsvorschuss</li> <li>• Pflegegeld</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Krankenversicherung</li> <li>2. Pflegeversicherung</li> <li>3. Arbeitslosenversicherung</li> <li>4. Rentenversicherung</li> <li>5. Unfallversicherung</li> </ol>
Unterhaltspflichtige		
<b>SGB II</b> <b>Grundsicherung für Arbeitsuchende</b>	<b>SGB XII</b> <b>Sozialhilfe</b>	
<b>Differenzierung nach Erwerbsfähigkeit</b>		

**Lösung Fall 2**

<b>Private Sicherung</b>	<b>Staatliche Leistungen</b>	<b>Leistungen der Sozialversicherungen</b>
Eigene Sicherung • Einkommen • Vermögen	• Kindergeld • Wohngeld • Unterhaltsvorschuss	1. Krankenversicherung 2. Pflegeversicherung 3. Arbeitslosenversicherung 4. Rentenversicherung 5. Unfallversicherung
Unterhaltspflicht des Ehemannes		

**Frau Turan dürfte erwerbsfähig sein. Sollten private Sicherung, staatliche Leistungen und solche der SV nicht ausreichen, haben ihr Sohn und sie Ansprüche nach SGB II**

**Frau Turan: § 19 Abs. 1 S. 1 SGB II**

**Ali Turan: § 19 Abs. 1 S. 2 SGB II**

**Dabei wird vorausgesetzt, dass Familie Turan deutsche Staatsangehörige sind oder wie Deutsche behandelt werden müssen.**



## Das Netz mit doppeltem Boden

<b>Private Sicherung</b>	<b>Staatliche Leistungen</b>	<b>Leistungen der Sozialversicherungen</b>
Eigene Sicherung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommen</li> <li>• Vermögen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergeld</li> <li>• Elterngeld</li> <li>• Wohngeld</li> <li>• BAFÖG</li> <li>• Unterhaltsvorschuss</li> <li>• Pflegegeld</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Krankenversicherung</li> <li>2. Pflegeversicherung</li> <li>3. Arbeitslosenversicherung</li> <li>4. Rentenversicherung</li> <li>5. Unfallversicherung</li> </ol>
Unterhaltspflichtige <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern</li> <li>• Kinder</li> </ul>		
<b>Leistungen nach SGB II oder SGB XII</b>		